

Weltmissionssonntag

Aufruf zur Kollekte vom 20. und 21. Oktober 2007

Auf der ganzen Welt wird am 21. Oktober der Weltmissionssonntag gefeiert.

Papst Pius XI. hat diesen besonderen Tag 1926 eingeführt: „Ein Tag des Gebets und der Reflexion über die Weltmission, der am selben Tag in allen Diözesen, Pfarreien und Instituten der katholischen Welt begangen werden und zur Spende für die Missionen aufrufen soll“.

Die Kirche hat Missio, das Internationale Katholische Missionswerk, beauftragt, den Gemeinden der ganzen Welt die Werkzeuge für ihre spirituelle (Katechese, Seminarien, usw.) und soziale (Erziehung, Gesundheit, usw.) Entwicklung zur Verfügung zu stellen.

Der Weltmissionssonntag erinnert uns seither an den zeitlosen Wert des missionarischen Auftrags, denn dieser Auftrag richtet sich ausdrücklich an alle Christinnen und Christen, alle Diözesen, alle Pfarreien, alle kirchlichen Werke und Gruppen. Für die Kirche ist dieser Tag auch wichtig, weil er darlegt, wie mit allen Menschen in aller Welt geteilt werden kann, ohne dass eine jemand vernachlässigt wird.

Der Weltmissionssonntag ist deshalb nicht einfach eine Möglichkeit unter vielen anderen. Wenn wir ihn in tiefer Verbundenheit mit der Weltkirche feiern, erfahren wir, ob wir wirklich dazugehören oder ob für uns Kirche bereits an unserer Pfarreigrenze aufhört. Indem wir uns mit der Gastkirche befassen – Missio stellt dieses Jahr beispielhaft die Kirche Papua-Neuguineas vor – machen wir die Erfahrung unseres eigenen missionarischen Engagements. Wir können es verstärken und so unseren eigenen Platz in der Familie Gottes finden.

Die Schweizer Bischöfe rufen alle Gläubigen in der Schweiz dazu auf, die Kollekte* des Weltmissionssonntags grosszügig zu unterstützen.

Freiburg, den 2. Oktober 2007

Bischof Kurt Koch,
Präsident der Schweizer Bischofskonferenz

Abt Joseph Roduit
Verantwortlich für den Bereich Mission in der Schweizer Bischofskonferenz

** Aufgrund der Zusammenlegung von Pfarreien finden vielerorts nicht mehr die üblichen Sonntagsgottesdienste statt. Dort wo am 21. Oktober kein Gottesdienst abgehalten werden kann, soll deshalb an einem anderen Wochenende im Oktober eine Kollekte zugunsten der Weltmission angesetzt werden.*